

phyto-news



Innovation für modernen Pflanzenschutz

Kein anderes Pflanzenschutzprodukt erfährt zur Zeit in den Medien mehr Beachtung, wie der Wirkstoff Glyphosat. Die mediale Schlacht ist relativ einfach gestrickt; es wird einfach alles in den gleichen Kübel geworfen. Dass dies niemandem weiter hilft, interessiert nicht, damit entstehende Unsicherheit beim Konsumenten ist garantiert.

Weltweit gibt es nur deren wenige Pflanzenschutzmittel, die technologisch immer wieder «auf Vordermann gebracht» werden; dies aus Kostengründen. Eine Re-Registrierung ist bei den meisten Produkten nicht wirtschaftlich und deren Hürden zu hoch. Dies trifft nicht zu für den Wirkstoff Glyphosate. Es ist weltweit das Herbizid mit dem grössten Einsatzvolumen und deshalb für eine technologische Weiterentwicklung interessant.

Roundup PowerMax ist diesbezüglich das Beispiel neuester Innovation. Kein anderes Pflanzenschutzmittel hat in seiner Lebenszeit derart oft grundlegende Formulierungsänderungen erfahren um dem modernen innovativen Pflanzenschutz gerecht zu werden:

- Umstellung auf Umwelt- und anwenderfreundliche Netzmittel; keine Tallowamine
- Kaliumsalz Formulierung
- Geringste Giftigkeit, kein Gefahr gut, keine H-Sätze (Gefahren- und Sicherheitshinweise), keine Gefahrensymbole

Mit **Roundup PowerMax** verwenden Sie ein Totalherbizid das den Ansprüchen eines modernen und zeitgemässen Pflanzenschutzes voll Rechnung trägt.

Giftig oder ungiftig? Sachliche Berichterstattung erwünscht

Die mediale Berichterstattung giftig oder ungiftig ist oftmals emotional und undifferenziert – ein Sündenbock muss herhalten, um Interesse zu wecken. Wir haben deren genügend Beispiele erlebt: Importiertes Hormonfleisch, Abgaswerte bei Motorfahrzeugen oder der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Die Folge ist oft eine Überreaktion aller Beteiligten. Das heisst, der Konsument wird unsicher und kauft nicht mehr. Als Folge reagiert der Handel mit Aktionen oder Sortimentsanpassungen. Der Konsument weicht auf andere Produkte aus, obwohl sie vielfach nicht besser sind. Das Problem wird nicht gelöst, sondern nur verlagert; besonders die in letzter Zeit entstandene Polemik um Pflanzenschutzmittel ist oftmals nicht seriös und fachlich wenig fundiert. Jedermann kennt die Definition von Paracelsus (1493–1541), bzw. den Zusammenhang zwischen Giftigkeit und der aufgenommenen Menge (Dosis) von Stoffen: «Alle Ding' sind Gift – und nichts ist ohn' Gift – allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist». Die untenstehende Grafik von FCIO (Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs) zeigt verschiedene Produktgruppen, mit denen wir im Alltag in Kontakt kommen. Offen bleibt bei dieser Grafik die tägliche konsumierte Do-

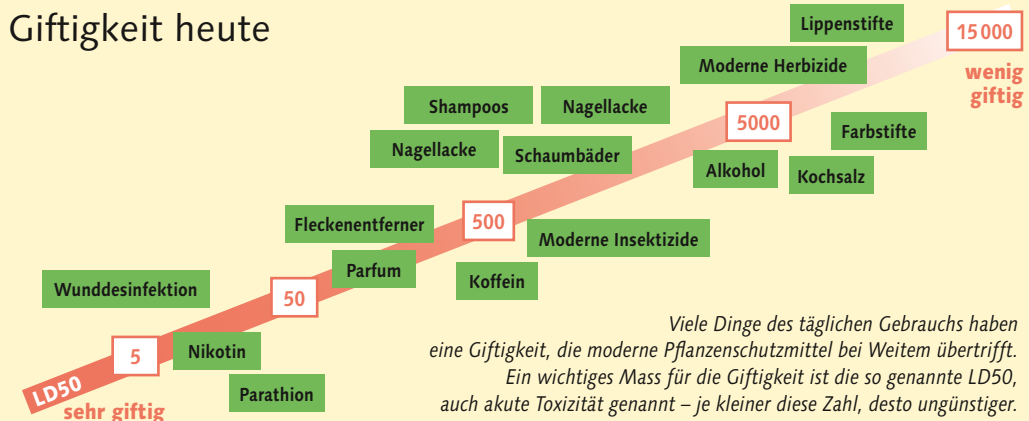
sis. Beispiel: Wieviel Glyphosat-haltiges Brot entspricht welcher Menge Shampoo oder wieviel Kaffee entspricht wieviel gerauchten Zigaretten? Giftiger oder ungiftiger Pflanzenschutz? Dazu gibt es nur folgende Empfehlungen:

- Nur qualitativ hochstehender Pflanzenschutz ist guter Pflanzenschutz!
- Keine Abtrift auf nicht Zielflächen (Nachbarskulturen, Gewässer, Wege oder Ruderalflächen).
- Wenn immer möglich, technologisch hochstehende Produkte, Innovationen bevorzugen. Damit tragen sie bei zu einem den heutigen Anforderungen angepassten Pflanzenschutz.
- Den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nur wenn notwendig (Schadsschwelle) und Dosierungen, Angaben auf Etiketten unbedingt einhalten.
- Restmengen und Spritzenreinigung immer auf dem Feld ausbringen und auf keinen Fall in die Gewässer gelangen lassen.

Ein moderner, den heutigen Anforderungen angepasster Pflanzenschutz ist in unserem Produktionssystem und in unserer Konsumgesellschaft nicht mehr wegzudenken. Jeder muss das Seine dazu beitragen, das heisst ein umweltbewusstes Konsumverhalten müsste darin eingeschlossen sein. ■



Giftigkeit heute



Viele Dinge des täglichen Gebrauchs haben eine Giftigkeit, die moderne Pflanzenschutzmittel bei Weitem übertrifft. Ein wichtiges Mass für die Giftigkeit ist die so genannte LD50, auch akute Toxizität genannt – je kleiner diese Zahl, desto ungünstiger.